



Winterprogramm 1975/76

Saison 1975/76

5.-11.01.1976 Jugendferienlager mit 55 Teilnehmern in Zams bei Landeck. Für den Kader der Sportmannschaft fand in diesen Tagen ein intensives Schneetraining statt.

28.02.-2.03.1976 Fastnachtsfahrt mit 48 Teilnehmern ins Gasthaus „Guter Tropfen“, Partennen.

Sportwesen:

Schwarzwald-Schüler-Meisterschaften, erstmalige Teilnahme von drei Buben: Andy Pfaff, H.-M. Vetter und Jens Oberbeck.

Bezirksmeisterschaften: Ulrike Vetter verfehlt den Titel der Bezirksmeisterin nur um 5/10 Sekunden. Michaela Fenzel belegt bei den Schülerinnen den 3. Platz, Volker Scheu den 2. Platz bei Schüler 1.

Insgesamt 300 Teilnehmer waren beim „Florida-Box“ Pokalturnier auf dem Feldberg am Start. Von den 13 gemeldeten Rennläufern des Ski Club Baar konnten sich acht platzieren. Der Jüngste, Volker Scheu, erreichte bei den Schülern den erfreulichen 3. Platz.

Erstes aktives Sommerprogramm: Radtour, Orientierungsfahrt, Alpen- und Schwarzwald Wanderung.

Anhang:

Vorwort des 1. Vorstandes im Winterprogrammheft

Zeitungsbericht: Generalversammlung und Vereinsmeisterschaften

Foto von den Schwarzwald-Schüler-Meisterschaften

Sommerprogramm

Liebe Skifreunde!

In diesem Jahr kann der Ski-Club Baar auf eine 5-jährige erfolgreiche Arbeit zurückblicken. Es war im Oktober der Wintersaison 1970/71, als 10 Übungsleiter und Lehrwarte im Gasthaus „Hirschen“ den SC Baar aus der Taufe hoben. Alle Gründungsmitglieder hatten sich jahrelang aktiv für den alpinen Skisport eingesetzt und suchten zu dieser Zeit nach Voraussetzungen, ihre ideellen Vorstellungen in die Tat umzusetzen. Im SC Baar war man bereit, alle diese Ideen und Aktivitäten zu fördern und sich ganz dem alpinen Skisport zu verschreiben.

Was wurde aus diesen Aktivitäten und Ideen?

Bis zum Jahre 1970 wurden in Donaueschingen und Umgebung jährlich ca. 120 Skikursteilnehmer ausgebildet. Skitrainingswochen für Kinder und Wochenendfahrten gab es kaum und scheiterten meistens am finanziellen Risiko, das der Verein zu tragen hatte. In der vergangenen Wintersaison wurden fast 700 Skikursteilnehmer von den zwei Donaueschinger Vereinen mit dem alpinen Skisport vertraut gemacht. Sonntagsfahrten, Skitrainingswochen und Ferienwochen sind zu einem festen Bestandteil einer jeden Wintersaison geworden. Alle Mitglieder, zur Zeit hat der Verein an die 400 Mitglieder, konnten sich durch spezielle Skigymnastik auf den Winter vorbereiten. Die Skikursteilnehmer werden nach den neuesten Erkenntnissen in Technik und Methodik unterrichtet. Dem Verein steht ein gut ausgebildetes Lehrteam von 13 DSV-geprüften Übungsleitern und 3 Lehrwarten zur Verfügung. Zur Zeit werden 3 Sportmannschaften betreut und ausgebildet, die sich bereits ab September durch ein intensives Training auf die bevorstehende Wintersaison vorbereiten. Diese Rennläufer zählen zu den besten im Bezirk III des Skiverbandes Schwarzwald und sind, für die Zukunft gesehen, die wichtigste Stütze des Vereins, sollen sie doch später den Kreis des Lehrteams verstärken. Selbstverständlich war diese Aufbauarbeit nur durch die ideelle Unterstützung aller Mitglieder möglich. Mit diesen Leistungen und Aktivitäten hat der Ski-Club Baar einen festen Platz im Donaueschinger Vereinsleben gefunden.

Was bietet Ihnen der SC Baar für die Wintersaison 1975/76?

Auch für die Wintersaison können wir Ihnen wieder ein reichhaltiges sportliches und gesellschaftliches Veranstaltungsprogramm anbieten. Die Wintersaison 1975/76 steht ganz unter dem Motto:

*** * * Mit Schwung und Freude den Skisport genießen!**

Sportlich soll auch dieses Jahr die Wintersaison wieder verlaufen. Die nächsten Seiten werden Sie ausführlich informieren.

Die Vorstandschaft wünscht den Freunden des Skisports eine erfolgreiche und schneereiche Wintersaison.

SKI-CLUB BAAR e. V.

Horst Plätzer

1. Vorstand

**★ Machen Sie mit,
erleben Sie mehr Freude am Skisport
durch den SC Baar!**

Protokoll der Generalversammlung am 16.10.1975
um 20,00 Uhr im Gasthaus Hirschen, Donaueschingen

Begrüßung der Gäste (ca. 60 Mitglieder) durch den
1. Vorstand Horst Plätzer.

Pkt.1 Rückblick auf die Wintersaison 1974 / 75

Die Wintersaison wurde erfolgreich abgeschlossen.
Das Lehrwesen hat etwa 300 Teilnehmer ausgebildet
und betreut.

Die Skiferienwoche war voll ausgebucht und wurde
erfolgreich durchgeführt.

Fastnachtfahrt ebenfalls voll belegt und mit
gutem Erfolg durchgeführt.

Ebenfalls die Wochenendfahrt und Sonntagsfahrt
und das freie Fahren unter Aufsicht.

Der 1. Vorstand bedankte sich beim Lehrwesen und
allen Helfern, ebenfalls bei den Damen, die die
Betreuung der Kinder bei der Skiferienwoche über-
nommen hatten.

Es wurden 3 neue Übungsleiter ausgebildet, die
dem Verein zur Verfügung stehen.

Die Leitung des Sportwesens mußte kurzfristig
neu besetzt werden mit H. Overbeck. Als Trainer
wurde H. Grieshaber bestimmt.

Vereinsmeisterschaften 1974/75: Vereinsmeisterin
wurde Christel Vetter, Vereinsmeister H. Wehinger

Die Sportmannschaft besteht aus drei Klassen,
nach Fähigkeit und Leistungen sowie Alter aufgeteilt.
Die Sportmannschaft des SC-Baar gehört zu den Besten
im Schwarzwald-Baar-Kreis.

Der Verein besteht nun seit 5 Jahren und wurde
damals von 10 Mitgliedern gegründet. Zwischenzeitlich
ist die Mitgliederzahl auf 400 angewachsen.
Von einer Fusion ist dem Vorstand nichts bekannt.

Pkt.2 Bericht des Lehrwartes:

Durch Erkrankung des Lehrwartes Hans Glück wurde
die Leitung teilweise auf Heinz Schuh übertragen.

Die Kinderskikurse wurden an drei Tagen erfolgreich
durchgeführt. Auch das freie Fahren unter Aufsicht
war gut besucht. Die Erwachsenen-Skikurse wurden
an 6 Sonntagen auf dem Feldberg durchgeführt. Der
Abschluß erfolgte durch einen Unterhaltungsabend.

Pkt.3 : Bericht des Sportwartes:

Der SC-Baar weist einen guten Bestand an jungen Rennläufern auf und kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

3. Rennmannschaften mit insgesamt 31 Läufern

In der Saison 1974/75 41 Einsätze
Trockentraining auf dem Schellenberg und in der Halle. Das Schneetraining begann in Eisenbach.

6 Rennen wurden durchgeführt:

Schülerbezirksmeisterschaften in Furtwangen

Todtnauberg

Belchentorlauf

Abschlußrennen Floridaboy, Feldberg

Die neue Saison hat bereits mit dem Trockentraining begonnen. Das Training wurde von Sonntag auf den Samstagmittag verschoben, abwechselnd in Blumberg und Donaueschingen.

Die Nachwuchsmannschaft soll verstärkt aufgebaut werden. Der Sportwart bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und hofft für die Saison 1975/76 das Gleiche.

Pkt.4 Kassenbericht:

Kassenprüfung wurde durch H. Walk und H. Gaisser vorgenommen:

| | | |
|------------|----|------------------|
| Einnahmen: | DM | 28.458,95 |
| Ausgaben: | | <u>27.034,15</u> |

| | | |
|----------|----|----------|
| Bestand: | DM | 1.424,80 |
|----------|----|----------|

=====

Alle Kosten und Rechnungen sind beglichen
Mitgliederbeiträge 1975/76 werden im Dez. 1975 eingezogen.

Der Kassier wurde durch H. Walk und H. Gaisser entlastet. Die Buchhaltung ist sehr gut und übersichtlich geführt. Der Verein befindet sich in einer guten finanziellen Situation.

Pkt.5 Bestimmung der Wahlleiter um den alten Vorstand zu entlasten und die Neuwahlen durchzuführen.

Wahlleiter: H. Glatz und H. Zipfel.

Der alte Vorstand wurde entlastet-Neuwahlen:

- | | | | |
|-------------------|-----------------|----------------------------------|----------------------------|
| 1. Vorstand: | Horst Plätzer | = einstimmig gewählt | (2 Enthltg.) |
| 2. Vorstand: | Rolf Seitler | = einstimmig gewählt | (2 Enthltg.) |
| 3. Lehrwart: | Hans Glück | = 30 ja 20 nein 4 ungültig | |
| 4. Kassierer: | Jochen Heinle | = einstimmig gewählt | (1 Gegenst. 1 Enthltg.) |
| 5. Schriftführer: | Renate Diller | = einstimmig | (3 Enthltg. 1 Gegenst.) |
| 1. Beisitzer: | Heinz Schuh | = einstimmig | (7 Enthltg.) |
| 2. Beisitzer: | Walber Chr. | = einstimmig | (2 Enthaltg.) |
| 3. Beisitzer: | H. Grieshaber | = einstimmig | (6 Enthaltg.) |
| 9. Sportwart: | Dieter Overbeck | = einstimmig | (2 Enthltg.) |

H. Langbein hat seinen Posten in der Vorstandschaft aus beruflichen Gründen niedergelegt, wird aber weiterhin aktiv für den Verein tätig sein.

Verschiedenes:

Antrag auf Satzungsänderung: Brief v. 10.10.1975 Wahl des Lehrwartes.

Bisher wurde der Lehrwart durch die Mitglieder in der Generalversammlung gewählt. Die Satzungsänderung soll folgenden Wortlaut haben:

Der Lehrwart wird von denen im Lehrwesen tätigen Personen gewählt.

Hierüber wurde geheim abgestimmt. Stimmabgabe: 44 ja
8 nein

Die Satzungsänderung wird beantragt.

Schlußworte des neugewählten 1. Vorstandes Horst Plätzer verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und Vorschau auf die Saison 1975/76

H. Grieshaber legte zum Schluß der Generalversammlung offiziell seinen Posten als Trainer der Sportmannschaft nieder. Er will jedoch das Training solange durchführen, bis ein Nachfolger bestimmt ist.

H. Bredner, Beisitzer

SC Baar mit bewährter Führungs-Crew

Horst Plätzer wieder Vorsitzender — Stolze Bilanz vorgelegt

Donaueschingen doe. Mit der bewährten Führungsmannschaft geht der Skiclub Baar Donaueschingen auch in die nächste Skisaison. Alle bisherigen Vorstandsmglieder wurden am Donnerstagabend in der Generalversammlung im Gasthaus „Hirschen“ wiedergewählt. Tatsächlich bestätigt die außerordentlich gute Bilanz des mittlerweile fünf Jahre bestehenden Clubs den eingeschlagenen Weg. Weil auch das neue Winterprogramm alles enthält, was ein gut geführter Club überhaupt anbieten kann, dürfte die Eigenständigkeit des Baar-Skiclubs auch weiterhin gesichert sein. Zumal: Der alte und neue Vorsitzende Horst Plätzer ließ ganz klar erkennen: „Wir halten nicht viel vom Fusionsgerede.“ Womit allen Gerüchten über eine mögliche Verbindung mit dem SVD-Skiclub der Nährboden entzogen ist.

Die ansonsten flott abgewickelte Generalversammlung im „Hirschen“ geriet lediglich bei den Vorstandswahlen ein wenig ins Stocken. Persönliche Ansichten verquickten sich vorübergehend mit Grundsatfragen, die freilich in jedem Verein alle Jahre wieder zur Diskussion anstehen. So bestätigte schließlich die Generalversammlung den bewährten Vorstand in folgender Besetzung: 1. Vorsitzender Horst Plätzer, 2. Vorsitzender Rolf Seitler, Lehrwart Hans Glück, Sportwart Dieter Oberbeck, Kassierer Jochen Heinle, Schriftführerin Renate Diller, Beisitzer: Heinz Schuh, Christian Walber und Hans Grieshaber. Vorsitzender Plätzer dankte hernach noch dem Mitglied Achim Langbein für die gezeigte Aktivität in den vergangenen Jahren. Langbein wird dem Verein auch weiterhin zur Verfügung stehen.

Entlastung prompt erteilt

● Daß der Lehrwart künftig vom Lehrwesen gewählt wird — dazu war eine Sat-

zungsänderung notwendig — beschlossen die Mitglieder mit der überwältigenden Mehrheit von 44:8 Stimmen.

Eingeläutet hatte Horst Plätzer die Generalversammlung mit einem kurzen Rückblick auf die Wintersaison 1974/75. Ein Bericht des stellvertretenden Lehrwartes Heinz Schuh schloß sich an. Sportwart Dieter Oberbeck („die Arbeit macht mir sehr viel Spaß“) berichtete gleichfalls über die Erfolge in der vergangenen Saison („wir haben im Endeffekt immer irgendwo Schnee gefunden“) und ließ für die neue Saison ebenso anklingen, daß man sich verstärkt dem Aufbau der Nachwuchsmannschaft widmen wolle.

Rechner Jochen Heinle machte schließlich klar, daß auch beim Skiclub Baar die Kasse stimmt, was schließlich die Versammlung dazu veranlaßte, dem gesamten Vorstand die notwendige Entlastung prompt zu erteilen. (Siehe auch „Vor fünf Jahren begonnen“).



Schwarzwald-Schüler-Meisterschaften, 01.76: H.-M.-Vetter

7.03.1976: Vereinsmeisterschaften



Gregor Pfaff, Volker Scheu

unten: Hannelore Vetter, D. Oberbeck, Thomas Scheu, Volker Glatz, Andy Pfaff



Hartumkämpfte Meisterschaften des SC Baar

Christel Vetter und Adolf Wetzels alpine Meister der Saison 75/76

Donaueschingen u. Ständiger Begleiter der Vereinsmeisterschaften dieses Jahres war ein eisiger Ostwind und eine überaus harte Piste. Das Sportwesen hatte auf dem Feldberg am „Mittelzeller“ einen Riesentorlauf gesteckt. Allein vom Gelände her war der Lauf nicht gerade leicht. 25 Tore waren zweimal zu durchfahren. Gerade wegen des eisigen Untergrundes, am Samstag waren zwar etwa fünf Zentimeter Neuschnee gefallen, war bei einigen Mitgliedern die Stimmung nicht gerade rosig. Einige zogen verständlicherweise vor, nicht an den Start zu gehen.

Die Startnummernausgabe erfolgte am Ziel, die Teilnehmer stiegen durch den Lauf hinauf zum Start. Einige Gruppen bildeten sich so, die ersten Diskussionen

entstanden. Die starke Schülergruppe war sich darin einig, daß alles fahrerische Können eingesetzt werden mußte, um das Rennen zu meistern. Jeder wollte hier Sieger werden. Etwas gelassener ging die allgemeine Herrenklasse an die Besichtigung der Strecke. Die Favoriten standen hier bereits fest, es sollte aber anders kommen.

In aller Ruhe, mit kritischen Blicken, all ihre Routine ausspielend, gingen die „älteren Herren“ an das ganze Unternehmen heran. Der eine immer daran denkend, morgen wieder gesund am Arbeitsplatz zu sein, der andere voller Elan, es den Jüngeren wieder einmal zu zeigen. Unbemerkt blieben dabei die Damen.

Der erbitterte Kampf kam im zweiten Durchgang

Der große Kampf konnte beginnen. In zügiger Startfolge ging der erste Lauf über die Bühne. Hier mußten schon einige das Rennen aufgeben. Nach kurzer Pause konnte der zweite Lauf gestartet werden. Es brauchte nicht umgesteckt zu werden, der harte Schnee hielt stand.

Jetzt ging der erbitterte Kampf um die ersten Plätze in den einzelnen Gruppen erst richtig los. Schüler und Jugendliche setzten alles auf eine Karte. Die Favoriten der allgemeinen Klasse mußten ihre Hoffnungen im Schnee begraben. Die Routineiegte wieder einmal. Während die Vereinsmeisterin des vergangenen Jahres, Christel Vetter, erwartungsgemäß ihren Titel verteidigen konnte, gab es einen neuen Vereinsmeister. Adolf Wetzels konnte nach einigen Jahren der Unterbrechung wieder das Treppchen besteigen. Nach der Siegerehrung im „Hirschen“ folgte ein gemütliches Beisammensein der großen Skifahrerfamilie des Skiclubs Baar und das harte Rennen war vergessen.

Schüler 3: 1. Andy Pfaff, 1:32,1; 2. Lars Oberbeck, 1:41,2; 3. Jens Glatz, 1:58,3.

Schülerinnen 4: 1. Ulrike Vetter, 1:26,6; 2. Waltraut Bantleon, 2:13,0.

Schüler 4: 1. Jens Oberbeck, 1:23,8; 1. Hans-Martin Vetter, 1:23,8; 3. Thomas Scheu, 1:31,2.

Jugend 1, weiblich: 1. Christel Vetter, 1:26,3; 2. Ina Buckenberger, 2:24,5.

Jugend 1, männlich: 1. Jochen Holzwarth, 1:30,2; 2. Ulrich Kirner, 2:04,0.

Damen AK 1: 1. Trautel Oberbeck, 2:58,8.

Herrenklasse allgemein: 1. Hubert Wehinger, 1:20,8; 2. Jochen Pfaff, 1:22,0; 3. Horst Behringer, 1:27,7; 4. Peter Kübler, 1:32,0.

Herren AK 2: 1. Adolf Wetzels, 1:19,9; 2. Walter Bantleon, 1:27,5; 3. Gregor Pfaff, 1:53,3.

1976

SOMMERPROGRAMM DES



Liebe Mitglieder, liebe Freunde
unseres Vereins,

die Wintersaison liegt hinter uns. Unsere aktiven Skifahrer und Skikursteilnehmer sorgen immer wieder dafür, daß gerade in den Wintermonaten reger Betrieb herrscht. Unsere "Familie" lebt hier besonders, Schnee ist nun einmal unser Grundelement.

Gerade aber weil in all den vergangenen Jahren so gute Kontakte unter unseren aktiven wie auch passiven Mitgliedern und Freunden unseres Vereins geknüpft wurden, sehen wir es als unsere Pflicht an, das Vereinsleben auch im Sommer aufrecht zu halten.

Wir überreichen Ihnen ein abwechslungsreiches Sommerprogramm 1976. Je Monat, die Sommerschulferien ausgenommen, wollen wir etwas unternehmen. Das Programm ist bunt gemischt. Es soll dazu beitragen, daß wir uns nicht "aus den Augen verlieren".

Alt und Jung ist gleichermaßen herzlich eingeladen.

Die einzelnen Veranstaltungen werden auf den folgenden Seiten kurz erläutert.

Wir würden uns auf eine rege Beteiligung freuen, denken Sie auch an Ihre Bekannten und Freunde, sie werden sich in unserer "Familie" bestimmt wohlfühlen.

The Dick Heyden

12. Juni 1976, 17.00 Uhr, Samstag

Fußballspiel

Zwei Mannschaften: Alt gegen Jung
werden eingeladen.

Die Buben unserer aktiven Sportmannschaften
brennen darauf, gegen die Trainer und die
eigenen Väter anzutreten.

Unsere aktiven Mädels bzw. die jeweiligen
Mütter werden bestimmt mit Rat und Tat zur
Seite stehen. Unterstützung werden sie alle
durch die hoffentlich reichlich erscheinenden
Mitglieder als Zuschauer bekommen.

Austragungsort: Nebenplatz des VF Donau-
eschingen

Verantwortlich: Hans Grieshaber und
Christian Walber



12.06.1976:

Christian Walber, Hubert Wehinger, Franz Fenzl, Hans Grieshaber, Volker Bremm, Karl Gaißer sen.
Norbert Whinger, Volker Scheu, Dieter Oberbeck, Schiedsrichter



Ruth Pfaff, Gretel Scheu, Trautel Oberbeck



5.09.1976: Grasskillauf in Möhringen

Viel Spaß und blaue Flecken

Donaueschingen u. Die Rennläufer des SC Baar starteten zum Grasskirennen nach Möhringen, wo am Skihang die Grasskier bereits geölt bereit lagen. Nachdem die Bindung eingestellt war, begaben sich zunächst die Rennläufer an den Start. Mit Vorsicht ging man an die Sache heran, hatte jedoch nach einigen ungewollten Landungen im Gras den Dreh bald heraus. Nach ein paar Abfahrten gaben die ersten Versuchskaninchen ihre Skier an die noch wartenden Kameraden, die zuvor noch gelacht hatten, weiter. Wer zuerst noch gefrotzelt hatte konnte nun sein Können unter Beweis stellen. Das Bild wiederholte sich: Erst Bekanntschaft mit dem Gras, dann einige vorsichtige Schwünge. Obwohl die Lacher nun auf der anderen Seite waren, steigerte sich das Können von Fahrt zu Fahrt. Nachdem sich die Aktiven genug ausgetobt hatten, versuchten auch die Eltern ihren Kindern in dieser Sportart nachzueifern.

Nach diesen sportlichen Stunden bedankte man sich bei den Skifreunden aus Möhringen, die Gerät und Lift freundlicherweise zur Verfügung gestellt hatten. Der Tag klang mit einem gemütlichen Beisammensein aus, wo die blauen Flecken wieder gekühlt wurden.

Ein besonderes Erlebnis



2.10.1976: Herbstfest